

Elternbrief 2019

☎: 07402 - 7918

Fax: 07402 – 910476

www.grundschule-dunningen.de

verwaltung@grundschule-seedorf.schule.bwl.de

Betreuung:

☎: 07402-904206

Fax: 07402-9205978

betreuung.gs-seedorf@gmx.de



Bitte lesen!

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

traditionell übersende ich Ihnen mit diesem Elternbrief zu Beginn des neuen Schuljahres 2019/20 wichtige Informationen rund um die Grundschule Dunningen in Seedorf.

Mit einem ungewöhnlichen Beginn starteten wir ins aktuelle Schuljahr – mitten in der Woche am Mittwoch, den 11. September, begann für alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler wieder die Schule. Wir sind sehr froh darüber die Klassen unverändert in den drei bestehenden Klassengemeinschaften weiterführen zu können, was angesichts der derzeitig herausfordernden Lehrerversorgung gerade in unserem Schulamtsbezirk nicht als selbstverständlich betrachtet werden darf.

Bereits am Abend des zweiten Schultages begrüßten wir die Erstklasseltern wie in jedem Jahr noch vor der Einschulung zu einem Informationsabend rund um Einschulung der Schulneulinge. Mit Spannung wurden die Klassenkonstellationen sowie die Zuweisung der Klassenlehrerinnen erwartet. Erfreulicherweise verlief dies in diesem Jahr einvernehmlich, wofür wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken.

Am Montag, den 16. September, war es dann für unsere Schulneulinge soweit. Bei der diesjährigen Einschulung durften wir genau 70 Erstklässlerinnen und Erstklässler zu ihrem ersten Schultag begrüßen. In der voll besetzten Seedorfer Kirche St. Georg begann dieser erste Schultag. Die Schulneulinge mit ihren Eltern, Großeltern, Paten, Verwandten und Bekannten, die Zweitklässler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, sowie Erzieherinnen, welche die Kinder bis zu diesem Tag begleiten durften, nahmen an der Feier teil. Gestaltet wurde der überaus kurzweilige Gottesdienst von Gemeindefreferentin Frau Ursula Wöhrle und musikalisch untermalt wurde die kindgerechte Feier von einigen Eltern. Erstmals bereicherten auch Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus der Klasse 3b die Feier. Wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen, die zu diesem Einschulungsgottesdienst beitrugen, herzlich bedanken.



Anschließend eilten alle zügig zur eigens im Stil eines internationalen Flughafens geschmückten Festhalle

Seedorf, die schnell aufgrund der großen Besucherzahl bis auf den letzten Platz gefüllt war. Dort warteten bereits die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 sowie deren Eltern, welche an diesem Morgen bereits ab 7 Uhr mit den Vorbereitungen für die Bewirtung der Feier beschäftigt waren. Nach einer kurzen Begrüßung durch Schülerin Alma Winkler und Schüler Lenny Wagner hoben die vierten Klassen unter der Leitung ihrer Lehrkräfte mit ihrem selbst geschriebenen Einschulungsstück „Die Große Reise“ ab. Alle 61 Viertklässler standen auf der Bühne und sangen mit enormer Kraft und ausgeprägter Bühnenpräsenz das Eröffnungslied und nahmen anschließend die Schulneulinge sowie das Publikum zu einer abenteuerlichen Flugreise „Ab in den Süden“ mit. Ausgestattet mit einem 4-Jahres-Flugticket hob die KLA 1ABC mit ihrem Kapitän Hans Hochhinaus und seiner Crew bestehend aus dem zweiten Flugkapitän sowie der Stewardess Tina Trolli ab und es hieß „Über den Wolken“ im fliegenden Klassenzimmer.

Langanhaltender Applaus würdigte die reife Leistung der Schülerinnen und Schüler sowie das tolle Bühnenbild und die aufwändig hergestellten Kulissen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den verantwortlichen Lehrkräften Frau Kramer, Frau Pichler und Frau Winderl sowie bei Frau Müller, welche den Chor musikalisch mit der Gitarre begleitete und Tontechnikerin Frau Heigl-Heim.

Nach dem Stück wurden die Erstklässler von Ihren neuen Klassenlehrerinnen Frau Annette Wild und Frau Anne Trick – Klasse 1a, Frau Marion Buck – Klasse 1b und Frau Koch – Klasse 1c namentlich aufgerufen und erlebten anschließend in ihren Klassenzimmern ihre erste Schulstunde als nun „offizielle“ Erstklässler der Grundschule. Die Familien, Angehörigen und Freunde wurden von den Eltern der Viertklässler bewirtet. Die Einnahmen werden allen vierten Klassen eine Abschlussfahrt am Ende des Schuljahres ermöglichen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön bei allen Mitwirkenden auf, vor, hinter und neben der Bühne. Wir wünschen an dieser Stelle nochmals allen Schulanfängern mit ihren Familien einen guten Schulstart.

Nachdem wir nun komplett sind, besuchen unsere Grundschule aktuell 247 Kinder.

Personal und Lehrerversorgung

Wir dürfen zum neuen Schuljahr folgende Lehrkräfte begrüßen: Frau Johanna Diehm, Frau Jessica Franjkovic und Frau Larissa Müller. Letztere blieben uns nach erfolgreich abgeschlossener Lehrerinnenausbildung an der GS Seedorf erhalten. Innerhalb ihres Referendariats wird Frau Anne Trick an unserer Schule ausgebildet und ergänzt unser Kollegium. Wir wünschen an dieser Stelle viel Erfolg!

Dank der Zugänge ist glücklicherweise die Versorgung mit Lehrkräften den Pflichtunterricht betreffend gesichert. Doch auch unsere Grundschule ist vom Lehrermangel betroffen. So fehlen uns derzeit 21 Lehrerwochenstunden zur Vollversorgung. Schmerzliche Einsparungen betreffen unseren Differenzierungsbereich sowie die Ganztagesangebote.

Die FSJ-Stelle in Kooperation mit dem SV Seedorf konnte mit Frau Lara Hauser und die Stelle gemeinsam mit dem FC Dunningen konnte mit Herrn Trouillet besetzt werden.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start an unserer Grundschule.

Unsere intensiven Kooperationen mit Vereinen, Schulen und weiteren Institutionen werden wir auch in diesem Schuljahr fortsetzen und pflegen, da sie unsere schulischen Möglichkeiten erweitern und das Schulleben bereichern.

Anmeldung zu GTO-Angeboten

Auch in diesem Schuljahr bieten wir an unserer „Ganztageschule in offener Angebotsform“ neben der Ganztages- und Frühbetreuung weitere attraktive Ganztagesangebote vormittags wie nachmittags, welche Sie der beigefügten Übersicht entnehmen können.

Bei Interesse können Sie Ihr Kind mit Hilfe der diesem Elternbriefs beigefügten Anmeldeformulare ab sofort anmelden. Weitere Anmeldeformulare liegen auf dem Rektorat bereit. Beachten Sie bitte, dass die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet. Sind die jeweiligen Kurse voll, werden die eingehenden Anmeldungen ggf. bei weiteren späteren im Schuljahr stattfindenden Kursen berücksichtigt. Sie erhalten bei erfolgreicher Anmeldung eine Rückmeldung der Schule. Füllen Sie bitte die Angaben auf den Formularen vollständig und lesbar aus, um Fehler bei ggf. notwendigen Abbuchungen zu vermeiden. In dieser Woche

werden die Zusatzangebote den Kindern vorgestellt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Angebote zu unserem sportlich-musischen Schul-Profil. Hierbei möchte ich besonders das Angebot der Jugendkunstschule Kreisel empfehlen, welches mit seinem künstlerischen Angebot die kreativen Kinder ansprechen möchte. Generell können durch die Einbettung in den Bus-Takt die Kinder aller Ortsteile an den jeweiligen Angeboten teilnehmen. Ich freue mich, dass wir weiterhin mit 2,50 € einen trotz Preiserhöhung unseres Anbieters sehr günstigen Preis für das Mittagessen inkl. Getränk anbieten können.

Die Ganztagesangebote beginnen ab Montag, den 07. Oktober. Achten Sie bitte bei Ihrer Betreuungsplanung auf die unterschiedlichen Laufzeiten der jeweiligen Angebote (tertialweise, halbjährig, ganzjährig).

Bei Unklarheiten und Missverständnissen bitte ich um klärende Rücksprache. Pannen lassen sich angesichts der großen Zahl der Schülerinnen und Schüler leider nie gänzlich vermeiden. Für Hinweise und Anregungen sind wir jedoch jederzeit aufgeschlossen und dankbar.

Nach Durchführung der **Klassenpflegschaften** wird der **Elternbeirat** zusammentreten. Für die Bereitschaft zum Ehrenamt als Elternvertreter danke ich bereits heute im Namen der Kinder besonders herzlich.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten wünsche ich im Namen der Schulgemeinschaft einen guten Start ins neue Schuljahr 2019/20 und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie herzlich von dieser Stelle

Marcus Streule, Rektor

Beachten Sie bitte die nachstehenden Punkte:

Ferien und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2019/2020 ([↪ Homepage](#))

Herbstferien 2019	28. Oktober bis 1. November 2019
Weihnachtsferien 2019/2020	23. Dezember 2019 bis 06. Januar 2020
Fasnet lang 2020	21. Februar bis 28. Februar 2020*****
Osterferien 2020	06. April bis 17. April 2020
Pfingstferien 2020	02. Juni bis 12. Juni 2020
Sommerferien 2020	30. Juli bis 11. September 2020

* Zu den angegebenen beweglichen Ferientagen kommen **jeweils drei unterrichtsfreie Tage hinzu**, die vor Ort wie bewegliche Ferientage festgelegt werden dürfen.

Bewegliche Ferientage

„Brückentag“ Tag der dt. Einheit:	04. Oktober 2019
Fasnacht:	21.-28 Februar 2020
Brückentag “Christi Himmelfahrt“:	31. Mai 2019

Ferienbetreuung ([↪ Homepage](#)):

Herbst:	28. - 31. Oktober 2019
Ostern:	06. - 09. April 2020
Pfingsten:	02. – 05. Juni 2020
Sommer:	30. - 31. Juli 2020
	03. - 07. August 2020
	31. August – 04. September 2020
	07. – 11. September 2020

Krankmeldung und Abwesenheit

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Schule kommen kann, teilen Sie uns dies bitte **unmittelbar vor Unterrichtsbeginn zwischen 7:00 Uhr bis spätestens 8:30 Uhr per Telefon mit**. Die gemeinsame Fürsorgepflicht bedingt eine Mitteilung Ihrerseits über das Fehlen Ihres Kindes am ersten Fehltag vor Unterrichtsbeginn schriftlich, telefonisch 07402 - 7918 oder per Fax 07402 - 910476. >>

Bitte keine Meldung per E-Mail! <<

Nur so können wir höchste Verlässlichkeit bieten. Da mittlerweile viele Arztpraxen Gebühren für die Ausstellung eines einfachen Attests erheben, sehen wir von der bisherigen Praxis ab und fordern lediglich noch bei langfristigen Erkrankungen eine entsprechende ärztliche Bescheinigung ein.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Übung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte. Deswegen legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder die Aufgaben alleine bewältigen. Von Ihnen als Eltern wünschen wir uns, dass Sie die Arbeit Ihres Kindes interessiert würdigen. Sie können Ihre Kinder darin unterstützen, konzentriert und sorgfältig zu arbeiten, indem Sie entsprechende Rahmenbedingungen schaffen und Ihr Kind in Alltagssituationen ermutigen, bereits Erlerntes anzuwenden. Sollte bei den Hausaufgaben eine Aufgabe auftauchen, die Ihr Kind überfordert, kann es diese Aufgabe überspringen und sie am Folgetag mit der Lehrerin besprechen. Schreiben Sie bitte dann eine kurze Notiz ins Hausaufgabenheft.

Elterntaxi, Parksituation Schule, Befahren und Parken an der Haltestelle

Die Verkehrs- und Parksituation rund um die Schule ist problematisch. Bitte vermeiden Sie deshalb Fahrten mit privaten PKWs direkt zur Schule, insbesondere Fahrten direkt bis zur Schranke des Schulgeländes. Das Befahren des Schulhofs ist nicht gestattet. Das Parken in diesem Zeitraum außerhalb der ausgewiesenen Parkflächen verschärft die Lage und gefährdet damit die Schülerinnen und Schüler.

Bitte beachten Sie diese Hinweise und tragen Sie damit zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler rund um die Schule und auf Ihrem Schulweg bei!

„Kiss-and-bye-Zone“

Um einen reibungslosen und pünktlichen Unterrichtsbeginn gewährleisten zu können, haben wir Vorsorge getroffen und in diesem Schuljahr neu eine „Kiss-and-bye-Zone“ ausgewiesen. Was bedeutet das für Sie? Unterstützen Sie ihr Kind das Schulleben selbstständig zu bewältigen! Hierzu gehört auch ein selbstständiges Ankommen in Schule und Klassenzimmer, die Begrüßung der Klassenlehrerin sowie die selbstorganisierte Vorbereitung für den Unterricht. Bitte verabschieden Sie ihr Kind deshalb in der „Kiss-and-bye-Zone“ vor der Schultüre. Ein angebrachtes Schild an der Eingangstüre soll Sie daran erinnern. Ermöglichen Sie damit auch den Lehrkräften einen entspannten und ihren Kindern zugewandten Unterrichtsbeginn. Wichtige Anliegen klären Sie bitte in Ruhe mit der jeweiligen Lehrkraft in einem vereinbarten Gespräch. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollten Sie mitgehen.

Fahrkarten

Auch in diesem Schuljahr ist das Mitführen der Schüler-Fahrkarten nicht erforderlich. Verwahren Sie die Fahrkarten zu Hause gut, da es nicht ausgeschlossen ist, dass der Nachweis einmal verlangt wird. Bei Verlust der Karte ist eine Ersatzgebühr von 10 € zu entrichten.

Weitergabe von Telefon-Nummern

Den Klassenlehrern stellen wir die Telefon-Nummern und Adressen der Klasse zur Verfügung, welche Sie uns bei der Schulanmeldung mitgeteilt haben. Falls sich Ihre Kontaktdaten ändern, bitten wir um Rückmeldung. Über eine eigens bei den jeweiligen Klassenpflegschaften erstellte Telefonliste können sich alle Eltern der Klasse auch untereinander gut erreichen. Hier entscheiden Sie selbst über die Bekanntgabe personenbezogener Daten.

Sprechstunden

Das gemeinsame Bemühen um eine gute schulische Entwicklung Ihrer Kinder kann nur gelingen, wenn Elternhaus und Schule in engem Kontakt bleiben. Bitte bedenken Sie dabei aber, dass der Zeitpunkt kurz vor dem Unterrichtsbeginn für Gespräche nicht geeignet ist. Melden Sie sich bitte grundsätzlich zur Sprechstunde an, da nur so sichergestellt ist, dass der/die betreffende Lehrer/in nicht zur Vertretung eingesetzt ist. Selbstverständlich stehen wir Ihnen nach Absprache auch zu anderen Terminen zur Verfügung.

1a	Frau Wild Frau Trick	Do 11:00 Mo 09:05
1b	Frau Buck	Mo 09:05
1c	Frau Koch	Fr 07:30
2a	Frau Hils	Do 11:45
2b	Frau Franjkovic	Di 12:40
3a	Herr Fischinger	Do 10:10
3b	Frau Haitzmann	Mo 07:30
3c	Frau Müller	Di 10:15
4a	Frau Pichler	Do 09:05
4b	Frau Winderl	Di 09:05
4c	Frau Kramer	Do 11:45

Frau Bantle	Di 09:05
Frau Breuling	n. Vereinb.
Frau Diehm	n. Vereinb.
Frau Fehrenbacher	Di 8:20
Frau Graf	Mi 15:30
Frau Heigl-Heim	n. Vereinb.
Frau Müller-Dannecker	n. Vereinb.
Herr Streule	n. Vereinb.

Ganztagesbetreuung, Kernzeitenbetreuung und Ferienbetreuung

Die Ganztagesbetreuung nach Unterrichtsende steht weiterhin bis 15.35 Uhr zur Verfügung. Die Frühbetreuung wird ebenfalls weitergeführt und umfasst von Montag bis Freitag von 7:00 bis Unterrichtsbeginn. Alle Ortsteile können dieses Angebot nutzen. Bei Interesse erbitte ich Rücksprache unter 07402 - 904206 / Leiterinnen Frau Palik und Frau Weber täglich ab 11.00 Uhr oder 07402 - 7918 / Rektorat. Zudem finden Sie alle Informationen, aber auch alle notwendigen Formulare auf unserer informativen Homepage.

Kleidung und Schulsachen kennzeichnen!

Sehr wichtig ist das Kennzeichnen der persönlichen Dinge. Häufig werden Sachen als "**gestohlen**" gemeldet, obwohl diese sehr wohl vorhanden sind. Sie werden von den Kindern nur nicht erkannt. Fundstücke gehören deshalb sehr häufig "**niemand**". Markieren Sie bitte auffällig **alle Kleidungsstücke und Gegenstände** und machen Sie diese Ihrem Kind erkenntlich - gerade jetzt vor dem Winter mit Mütze, Schal, Handschuhen ...! Das gilt ganz besonders **für Vesperdosen**, die häufig liegen bleiben und nicht mehr zugeordnet werden können.

Fundsachenschrank

Im Schulalltag geht schnell etwas verloren! Beachten Sie bei Verlust den **Fundsachen-Schrank** im Eingangsbereich der Schule. Dort werden alle aufgefundenen Sachen zusammengetragen.

Pünktlichkeit an Schule und Bushaltestelle

Schüler kommen oft zu früh zur Bushaltestelle und zur Schule und sorgen damit für viel Unruhe. Zu früh ist dabei genauso unbefriedigend wie zu spät.

Das Schulgebäude öffnet 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Zur ersten Unterrichtsstunde um 7:15 Uhr und zur zweiten Stunde um 8:05 Uhr. Ab diesen Zeitpunkten übernehmen Lehrkräfte die Aufsicht über ausgewiesene Aufsichtsbereiche. Vorher werden die Schülerinnen und Schüler nicht beaufsichtigt. Die Aufsichtspflicht liegt in diesem Fall bei Ihnen.

Der Schulweg und der Aufenthalt an den Bushaltestellen erfordern angemessenes Verhalten. Leider halten sich mittlerweile viele Kinder nicht an die in der Schule besprochenen Regeln. Die Kinder – nicht nur die großen - toben, schreien und rennen im Schulbus während der Fahrt und sorgen so für eine unbefriedigende und gefährdende Schulbusituation.

Bitte unterstützen Sie die Schule mit Hinweisen auf und Aufklärung über angemessenes Verhalten.

Sport- und Schwimmunterricht

Die **Mitnahme von Getränken** in die Räumlichkeiten für den Sport- und Schwimmunterricht ist untersagt. Immer wieder gibt es durch ausgelaufene Getränkebehälter erhebliche Verschmutzung in den Umkleide-Räumen. In den Klassenzimmern steht den Kindern **nach** dem Sport ausreichend Mineralwasser zur Verfügung. Selbst mitgebrachte Getränke können außerhalb der entsprechenden Sport- und Bewegungsräume zu sich genommen werden. **Schmuck** ist beim Sport eine Gefahrenquelle; vermeiden Sie ihn bitte an den Sport-Tagen. Häufig werden auch Uhren, Kettchen, Ringe, Ohringe usw. verloren oder vergessen.

Im Schwimmbad besteht keine Bademützenpflicht. Wir machen seit Jahren jedoch bezüglich Trocknung der Haare sehr gute Erfahrungen mit wasserdichten Bademützen.

Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen am Sport- oder am Schwimmunterricht in der 1. Stunde nicht teilnehmen können, haben wegen der „Gleichbehandlung“ dennoch Anwesenheitspflicht.

Zudem benötigt die Lehrkraft eine schriftliche Entschuldigung, um Missverständnisse zu vermeiden.

Der Elternbeirat hat sich sehr intensiv damit auseinandergesetzt und diese Festlegung letztlich getroffen.

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Eine Beurlaubung vom Unterricht ist nur in begründeten Fällen möglich und muss von den Eltern spätestens drei Schultage vor der angestrebten Beurlaubung beantragt werden. Klassenlehrer können Beurlaubungen bis zu zwei Schultagen vornehmen. Längere Beurlaubungen kann nur die Schulleitung genehmigen.

Die Anträge auf Beurlaubung von Schülern haben in den zurückliegenden Jahren deutlich zugenommen. Sie sind sicher nicht immer zu vermeiden. Es muss aber der strenge Maßstab angelegt werden, welchen der Gesetzgeber vorschreibt. So zählt § 4 (3) 9. der Schulbesuchs-Verordnung in eindeutiger Weise die anzuerkennenden persönlichen Gründe auf: *Eheschließung der Geschwister, Hochzeitsjubiläen der Erziehungsberechtigten, Todesfall in der Familie oder Wohnungswechsel.*

Urlaubs- und Ausflugstage gehören nicht dazu!

Infektionskrankheiten

Bitte beachten Sie die Anlage „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz“

Läuse und Warzen

Leider sind Läuse und Warzen trotz aller Sorgfalt und Reinhaltung nicht auszuschließen. Die Möglichkeiten zur Ansteckung sind so vielfältig, dass es keinen generellen Schutz geben kann. Bitte informieren Sie die Schule umgehend über einen Befall. Das ist nichts Ehrenrühiges und kann im Alltag leicht jedem passieren. Nur die rasche Mitteilung kann Ausbreitung verhindern. Führen Sie bei Lausbefall die notwendige Behandlung in 3-Tages-Abständen mindestens dreimal durch, da die Nissen (Eier) durch **kein Mittel** abgetötet werden und erst nach dem Schlüpfen bekämpft werden können. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Läuse nicht sachgerecht angegangen werden und es dadurch erneut zur Ausbreitung kommt. Halten Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse konsequent

an diese Verfahrensweise, obwohl immer wieder fälschlicherweise andere vereinfachende Ratschläge verbreitet werden.

Warzen können (**müssen nicht!**) ansteckend sein. Bitte klären Sie dies bei Befall beim Hautarzt und informieren Sie uns. Das vermeidet viel Missmut und Verunsicherung.

Freiwillige Schülerzusatzversicherung

Bekanntlich hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den mit WGV und BGV geschlossenen Gruppenversicherungsvertrag über Schüler- und Lehrerversicherungen zum Ende des Schuljahres 2018/2019 gekündigt.

Die Gemeinde Dunningen hat als Schulträger einen Gruppenvertrag abgeschlossen und die Beiträge für alle Kinder der Grundschule übernommen. Somit sind alle Kinder der Grundschule über die Gemeinde mit der sogenannten 1€-Schüler-Zusatzversicherung versichert. Diese Schüler-Zusatzversicherung besteht aus drei Bausteinen: **Haftpflichtversicherung** (Deckt Schäden ab, die der Schüler im Zusammenhang mit dem Schulbesuch Dritten zufügt, sofern anderweitiger Haftpflichtversicherungsschutz nicht besteht. Sie reguliert berechnete Schadensersatzansprüche und wehrt unberechtigte Ansprüche ab.), **die Unfallversicherung** (Bietet Leistungen bei Unfällen, die sich im Rahmen des Schulbesuchs ereignen, bei denen der gesetzliche Unfallversicherer jedoch nicht leistungspflichtig ist), **Sachschadenversicherung** (Deckt Schäden an Sachen, die bei Unfall oder unfallähnlichem Ereignis im Rahmen des Schulbesuchs beschädigt oder zerstört werden. Weitgehender Schutz besteht für Schäden an Brillen, Kontaktlinsen, Zahnschienen und Hörgeräten, die im Sportunterricht getragen wurden: Solche Schäden sind auch dann versichert, wenn kein Unfall oder unfallähnliches Ereignis vorliegt). Schadensmeldungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Grundschule. Die bisherige Möglichkeit zum Abschluss einer Garderobenversicherung entfällt.

Ersatz bei beschädigten Schulbüchern

Durch Beschluss der schulischen Gremien gilt die Regelung, beschädigte Bücher zu ersetzen: nach 1 Jahr zu 100 % / nach 2 Jahren zu 75 % / nach 3 Jahren zu 50 % des Preises.

Bitte halten Sie die Kinder zum pfleglichen Umgang an und binden Sie die Schulbücher ein.

„Hector-Kinderakademie“: Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und Interessen

Die Hector-Kinderakademie bietet auch im Landkreis RW Kurse für Kinder an. Im Internet finden Sie unter www.hector-kinderakademie-rottweil.de entsprechende Informationen und eine aktuelle Kursliste. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die entsprechende Klassenlehrerin.

Förderverein der Grundschule Dunningen in Seedorf e.V.

Der Förderverein macht es sich zur Aufgabe, die Grundschule Dunningen in Seedorf in ihrer pädagogischen Arbeit und bei den organisatorischen und sächlichen Voraussetzungen zu unterstützen. **Diesem Elternbrief liegt ein Informationsflyer bei.** Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie unsere schulische Arbeit und damit alle Grundschulkindern unmittelbar unterstützen.

Informationsquelle Homepage der Schule:

www.grundschule-dunningen.de

Unsere Homepage ist eine reichhaltige Informationsquelle über das gesamte Schulleben. Sie finden vom Ferienplan bis zur Schulgeschichte alle wichtigen Daten über unsere Schule. Beachten Sie bitte, dass die Angaben erst nach den Herbstferien aktuell sein können.





Schulweg: Auf dem Weg zur Schule sowie auf dem Schulgelände dürfen die Schüler wegen möglicher Verletzungen, Beschädigungen oder Diebstahl keine Fahrgeräte benutzen (Fahrrad, Inliner, City-Roller, Skate-Boards, ...).

Betreten des Schulgebäudes: Die Schüler können das Schulgebäude bereits 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn betreten und begeben sich, sofern dies möglich ist, in das Klassenzimmer.
Die aufsichtführende Lehrkraft schließt die entsprechenden Klassenräume auf.

Pausenhof: Der Pausenhof umfasst die asphaltierte Fläche. Die sich anschließende Wiese bis zum Zaun des Grundstückes Holzer sowie der Sportplatz erweitern bei schönem Wetter die Pausenfläche. Die „Wiesen-Ampel“ und die „Sportplatz-Ampel“ regeln das Benützen der Wiese und des Fußballfeldes. Die Ampel wird ausschließlich von den aufsichtführenden Lehrkräften betätigt. Bewegungsspiele und Laufen auf dem Schulhof dürfen andere Kinder nicht stören oder gefährden.

Im Winter sind das Werfen von Schneebällen und das Anlegen von Schleifbahnen verboten. Zum Sport – und Schwimmunterricht stellen sich die Schüler am letzten Dachträger (Durchgang Hauptgebäude - Pavillon) auf.

Große Pause: Während der großen Pause verlassen alle Schüler unverzüglich das Unterrichtsgebäude; die jeweilige Lehrkraft ist dafür verantwortlich. Zwei Lehrkräfte führen Aufsicht während der großen Pause. Bleibt eine Klasse im Schulhaus, hat die Lehrkraft, die diese Anordnung trifft, die Aufsicht über diese Klasse zu führen. Schüler der Klassenstufe 4 kontrollieren die Klassenzimmer und geben Spielgeräte aus, die pfleglich zu behandeln sind. Ballspiele sind nur auf dem Sportplatz erlaubt. Nach der großen Pause räumen die Kinder des „Häuschen-Dienstes“ die Spielgeräte auf, sofern diese noch auf dem Schulhof liegen. Die Kinder der Klassenstufe 3 haben Postdienst. Die Kinder der Klassenstufe 2 räumen nach der großen Pause den Müll auf dem Schulhof auf.

Regeln:

1. Bei Nässe werden keine Spiele ausgegeben.
2. Schneeball werfen und Rutschen von der Böschung oder auf der Ebene ist verboten.
3. In jeder Klasse überwachen zwei Schüler, dass alle rasch in die Große Pause gehen.
4. Zwei Zweiertteams aus Klasse 4 kontrollieren im Schulhaus, ob alle Schüler auf den Pausenhof gegangen sind. Sie sind an roten Bändern zu erkennen.
5. Der Besuch der Toilette darf nur so kurz wie nötig sein.

Schulhaus: Grundsätzlich sind das Rennen und alles, was andere stören oder gefährden könnte, auf den Gängen untersagt. Die Schüler sollten im Treppenhaus und in den Gängen die rechte Seite einhalten. Die Schüler haben ohne Anweisung keinen Zutritt zu Rektorat, Lehrerzimmer, Lehrmittelraum, Bühne und Keller.

Nach Unterrichtsschluss sorgt die zuständige Lehrkraft dafür, dass die Kinder ordnungsgemäß (Bekleidung, Sportsachen, ...) das Schulgebäude verlassen.

Alle liegengelassenen Dinge werden im Fundsachenschrank ausgestellt.

Nach Unterrichtsschluss schließt die jeweilige Lehrkraft den Klassenraum ab.

Busaufsicht: Die Schüler dürfen nicht vor dem Läuten der Glocke entlassen werden.

Die aufsichtführende Lehrkraft hat frühzeitig und bis zur Abfahrt der Busse anwesend zu sein.

Auf dem Weg zwischen Bushaltestelle und Schule benutzen die Schüler den Gehweg. Rennen und Schubsen ist nicht erlaubt. Wenn der Bus kommt, stellen sich die Schüler in Schlangen an den entsprechenden Einstiegsplätzen hinter der Sicherheitslinie auf und warten auf das Zeichen zum Einsteigen. Steht der Bus bereit, steigen die Schüler der Klasse 1 zuerst ein.

Sporthalle/Schwimmhalle: Das Betreten der Sporthalle ist nur mit Sportschuhen, die keine Striche auf dem Boden hinterlassen können, gestattet. Turnschuhe, die auch auf der Straße getragen werden, gelten als Straßenschuhe. Beim Sportunterricht ist besondere Sportkleidung erforderlich und sollte anschließend gewechselt werden. Beim Schwimmunterricht besteht Duschpflicht. Das Abtrocknen muss in der Schwimmhalle erfolgen, um Nässe und Rutschgefahr in Gängen und Umkleieräumen zu vermeiden. Beim Sportunterricht sind Kaugummis und Schmuck wegen der Unfallgefahr nicht gestattet. In den Umkleieräumen sind Essen und Getränke verboten.

Hausaufgaben-Regelung: Hausaufgaben können an allen Unterrichtstagen gegeben werden. Die Dauer orientiert sich an einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer in Klassenstufe 1 / 2 von 30 Minuten, in Klassenstufe 3 an 45 Minuten und in Klassenstufe 4 an 60 Minuten.

Handy-Regelung: Auf dem Schulgelände ist Schülern die Handy-Nutzung untersagt. Bei Zuwiderhandlung wird das abgenommene Handy am Unterrichtsende wieder ausgehändigt.